



Allgemeine Geschäftsbedingungen

LARI MAR GmbH

1. Geltungsbereich

1.1 Für die Rechtsgeschäfte und Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmen LARI MAR GmbH (nachfolgend „Firma“) und

dem Vertragspartner (nachfolgend „bei Veranstaltungen „Teilnehmer“, sonst „Verbraucher“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Verbrauchers werden nicht anerkannt, es sei denn, LARI MAR stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.2 Die Geschäftsbedingungen sind jederzeit auf der Homepage der Firma, www.akademie-larimar.de, einzusehen und können auf Anforderung als Papiausdruck übersandt werden.

2. Vertragsgegenstand Veranstaltungen

2.1 Von der Firma werden u.a. ganzheitliche Seminare, Workshops, Events, spirituelle Ausbildungen, Online-Seminare sowie spirituelle Reisen, nachstehend „Veranstaltung“ genannt, angeboten. Die Termine und Veranstaltungsorte, Veranstaltungs-Vertragspartner sowie die Kontakt-E-Mail-Adressen für nähere Informationen und Anmeldungen befinden sich auf der Homepage www.akademie-larimar.de und ggf. in den jeweiligen Veranstaltungs-Flyern.

2.2 Die von der Firma durchgeführten Veranstaltungen im In- und Ausland sind, unabhängig von ihrer Dauer, Gegenstand des Vertrages zwischen der Firma und dem Teilnehmer.

2.3 Der Teilnehmer ist eigenverantwortlich für die Anreise zum Veranstaltungsort sowie für die Abwicklung der Bezahlung der Unterkunft/Verpflegung (eigene Leistung des Teilnehmers) des Veranstaltungsorts sowie für die Leistungen der jeweiligen Vertragspartner (z.B. Reiseveranstalter). Wenn Veranstaltungen in Form von Reisen komplett von LARI MAR GmbH angeboten werden, gelten zusätzlich die AGB des jeweiligen Reiseveranstalters.

3. Zustandekommen des Vertrages – Zahlungsmodalitäten

Veranstaltungen

3.1 Die Anmeldung zu einer von der Firma angebotenen Veranstaltung muss der Teilnehmer schriftlich in Form eines vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars



vornehmen. Dieses Formular ist dann über die Buchungsmöglichkeit auf der Homepage www.akademie-larimar.de oder per Brief oder E-Mail an die Firma zu übersenden.

Durch Übersenden des Anmeldeformulars gibt der Teilnehmer einen verbindlichen Antrag zum Abschluss eines Vertrages mit der Firma über die Teilnahme an der von der Firma angebotenen Leistung ab.

Die Firma prüft und bearbeitet die Anmeldung. Der Teilnehmer erhält danach eine Anmeldebestätigung oder Absage in schriftlicher Form. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

3.2 Die Bestätigung enthält folgende Angaben: Veranstaltungsbeschreibung, Termin, Veranstaltungsort und Zahlungsmodalitäten. Die Veranstaltungsgebühr ist gemäß den in der Bestätigung genannten Modalitäten fällig.

3.3 Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Entgelt für die Leistung vor Beginn der Leistung, nach Rechnungserhalt, zu bezahlen. Der Rechnungsbetrag ist fällig zu den in der Rechnung genannten Zahlungsterminen. Sämtliche Veranstaltungs-Leistungen der Firma verstehen sich inkl. der in Deutschland gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

4. Stornobedingungen und Rücktrittsrecht Veranstaltungen

4.1 Nach Erhalt der Bestätigung ist die Anmeldung verbindlich und kann nur zu folgenden Bedingungen nach schriftlicher Absage per Post oder Email zurückgenommen werden:

- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind 50% der Kursgebühr der Veranstaltung zu zahlen.
- Bei einem Rücktritt bis 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung sind 70% der Kursgebühr der Veranstaltung zu zahlen.

Bei einem Rücktritt bis 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder bei Abbruch durch den Teilnehmer sind 100% der Kursgebühr der Veranstaltung zu zahlen.

Bei spirituellen Ausbildungen gelten die in den jeweiligen Ausbildungsverträgen niedergelegten gesonderten Vertragsbedingungen.

4.2 Der Teilnehmer trägt die Bezahlung von Unterkunft, Verpflegung, Reisen, auch Flug, Bahn etc. selbst. Maßgebend sind hiervon die Stornobedingungen des jeweiligen Veranstaltungsortes und Reiseveranstalters. Auf diese hat die Firma keinen Einfluss.

4.3. Die Rücktrittserklärung hat schriftlich per Post oder Email an die Firma und, sofern vom Teilnehmer selbst gebucht, an den jeweiligen Veranstaltungsort oder das Reiseunternehmen, zu erfolgen. Ausschlaggebend ist hier das Datum des Posteingangs beim jeweiligen Veranstalter.



5. Absagen durch die Firma/Änderung der Veranstaltung

5.1 Die Firma behält sich bei wichtigen persönlichen Gründen (z.B. Krankheit) oder bei höherer Gewalt vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Kursgebühren werden vollständig erstattet. Ein Anspruch auf Schadensersatz des Teilnehmers besteht nicht. Der Teilnehmer trägt die Kosten seiner eigenen Buchungen (z.B. Anreise, Hotel, Reiseveranstalter) selbst.

5.2. Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kann die Firma die Veranstaltung absagen, wenn die Anzahl der Teilnehmer so gering ist, dass aufgrund der entstehenden Kosten die wirtschaftlich vertretbare Grenze unterschritten wird. Sollte eine Teilnahmegebühr bzw. Anzahlung geleistet worden sein, wird diese in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet. Die Stornogebühren des Veranstaltungsortes oder des Reiseunternehmens etc. trägt der Seminarteilnehmer selbst.

Muss aus organisatorischen Gründen der Veranstaltungstermin oder der Veranstaltungsort geändert werden, wird der Teilnehmer entsprechend schriftlich rechtzeitig informiert. Sollten im Voraus die Kursgebühren bereits bezahlt sein und der Teilnehmer kann am neuen Termin oder Ort nicht teilnehmen erhält er den bereits bezahlten Betrag vollständig zurück. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Im Hinblick auf Inhalt und Ablauf der einzelnen Leistung, insbesondere bei Veranstaltungen und Seminaren und auf die Mitwirkung von Referenten, behält sich die Firma sachlich erforderliche und zumutbare Anpassungen vor.

Die Firma behält sich die Ausübung/Erfüllung des Vertrages durch Dritte als Erfüllungsgehilfen vor. Auch den Ersatz von bereits eingeplanten Referenten durch andere, gleichermaßen qualifizierte Referenten behält sich die Firma vor.

Die Firma ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern.

6. Urheber- / Nutzungsrechte der Firma

6.1. Die LARI MAR GmbH ist Urheber und Nutzungsberechtigter sämtlicher Information und Materialien der Veranstaltung.

6.2 Der Teilnehmer darf das Wissen der Veranstaltung nur für den Eigengebrauch verwenden.

6.3. Jede Verwendung des Wissens darüber hinaus, z.B. durch Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der LARI MAR GmbH.



6.4. Persönliche Ton-Aufnahmen der Veranstaltung sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Firma erlaubt.

6.5. Persönliche Bild- und Film-Aufnahmen während der Veranstaltung und deren Veröffentlichung sind nicht erlaubt.

6.6 Die im Rahmen der Leistung zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand der Firma erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

7. Haftungsbegrenzung Veranstaltungen

7.1 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Veranstaltungen kein Ersatz für ärztliche, psychotherapeutische und psychiatrische Diagnosen und Behandlungen sind.

7.2 Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Veranstaltungsleiter über eventuelle gesundheitliche Probleme während der Veranstaltung zu informieren.

7.3 Die Firma ist berechtigt, den Teilnehmer bei entsprechenden gesundheitlichen Problemen zu seinem eigenen Schutz von der Veranstaltung auszuschließen und ihm ärztliche Obhut zu empfehlen.

7.4 Der Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Veranstaltung. Er kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt die Firma und den Veranstaltungsleiter diesbezüglich von der Haftung frei.

7.5 Die vertragliche und außervertragliche Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es nicht um Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Gleiches gilt für die Haftung von Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt davon unberührt.

Soweit die Firma dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die der Firma bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die die Firma bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Vertragsgegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Vertragsgegenstands typischerweise zu erwarten sind.

7.6 Sämtliche Veranstaltungen, gerade solche im sogenannten Outdoor-Bereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.



8. Verschwiegenheitspflicht der Firma und des Teilnehmers

8.1 Während der Dauer der Veranstaltung und auch nach deren Beendigung verpflichten sich die Firma und deren Erfüllungsgehilfen Stillschweigen über alle persönlichen Informationen und Verhältnisse des Teilnehmers zu bewahren.

8.2 Der Teilnehmer verpflichtet sich seinerseits, alle persönlichen Informationen über die Personen, die mit ihm an der Veranstaltung teilnehmen, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Aufgrund des Selbsterfahrungscharakters der Veranstaltungen können persönliche Informationen eines Teilnehmers ausgesprochen werden; jeder Teilnehmer ist damit einverstanden, dass andere Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung eventuell diese persönlichen Informationen über ihn erhalten.

9. Fernabsatzgeschäft

9.1 Für alle Fernabsatzgeschäfte bezüglich unserer Produkte gelten die nachfolgenden Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen unserer Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zu.

Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und unserer Kunden zur Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

Vertragspartner - Zustandekommen des Vertrages Produkte

9.2 Der Kaufvertrag kommt mit LARI MAR GmbH (Anbieter), Halternerstr. 11, 45711 Datteln, Geschäftsführerin Barbara Pätsch, zustande.

9.3 Die Präsentation der Ware stellt kein bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Sie als Verbraucher werden hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

9.4 Der Kunde kann aus dem Sortiment Produkte und Waren auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum



Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Der Kunde kann auch per Telefon oder per E-Mail Produkte und Waren des Anbieters bestellen.

9.5 Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird, spätestens jedoch durch den Versand der Bestellung. Bei telefonischer Bestellung oder Bestellung per E-Mail kommt der Vertrag erst mit der Versendung einer gesonderten E-Mail Auftragsbestätigung/Rechnung durch den Anbieter zustande, spätestens jedoch durch den Versand der Bestellung. In der Auftragsbestätigung/Rechnung ist die jeweilige Bestellung des Kunden aufgeführt und ein Verweis auf die AGB des Anbieters enthalten.

Der Vertragstext wird beim Anbieter nicht gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorgangs nicht mehr abgerufen werden. Der Kunde kann zum Ausdrucken des Vertragstextes die Eingangsbestätigung benutzen. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

Preise und Zahlungsbedingungen

9.6 Die angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die in Deutschland jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer.

9.7 Der Kunde kann den Kaufpreis per PayPal, Lastschrift, Vorkasse, Kreditkarte oder auf Rechnung zahlen. Bei einer Bestellung per E-Mail bzw. Telefon kann eine Zahlung nur per Vorkasse erfolgen.

Bei Zahlung per PayPal entspricht der Zahlungszeitpunkt dem Zeitpunkt der Bestellung. Bei einer Nutzung des Zahlungsdienstleisters "PayPal" erfolgt die Zahlungsabwicklung über PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter www.paypal.com. Dies setzt u. a. voraus, dass der Kunde ein PayPal-Konto eröffnet bzw. bereits über ein solches Konto verfügt.

Bei Auswahl der Zahlungsart SEPA-Lastschrift ist der Rechnungsbetrag nach Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, nicht jedoch vor Ablauf der Frist für die



Vorabinformation zur Zahlung fällig. Der Einzug der Lastschrift erfolgt, wenn die bestellte Ware das Lager des Anbieters verlässt, nicht jedoch vor Ablauf der Frist für die Vorabinformation. Vorabinformation ("Pre-Notification") ist jede Mitteilung (z.B. Rechnung) des Anbieters an den Kunden, die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung und liefern die Ware nach Zahlungseingang.

Bei einem Kauf auf Rechnung wird der Kaufpreis fällig, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von 7 (sieben) Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Anbieter behält sich vor, die Zahlungsart Kauf auf Rechnung nur bis zu einem bestimmten Bestellvolumen anzubieten und diese Zahlungsart bei Überschreitung des angegebenen Bestellvolumens abzulehnen. In diesem Fall wird der Anbieter den Kunden in seinen Zahlungsinformationen im Online-Shop auf eine entsprechende Zahlungsbeschränkung hinweisen.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz per annum zu fordern. Falls dem Anbieter ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist der Anbieter berechtigt, diesen geltend zu machen.

Der Kunde stimmt hiermit zu, dass der Anbieter berechtigt ist, die Rechnung als elektronische Rechnung (Rechnung, die in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen wird, z.B. als PDF-Dokument) per E-Mail an den Kunden zu senden. LARI MAR kann nach eigenem Ermessen die Rechnung auch auf Papier an den Kunden übersenden.

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

Mindestbestellwert

9.8 Unser Mindestbestellwert beträgt 20,00 Euro.

Versandkosten

9.9 Wir versenden versandkostenfrei.



9.10 Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union erfolgen nur auf Anfrage und nach gesonderter Vereinbarung.

Lieferbedingungen

9.11 Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

9.12 Wir liefern nur im Versandweg. Eine Selbstabholung ist nicht möglich. Wir liefern nicht an Packstationen.

9.13 Die Auslieferung der bestellten Ware erfolgt an die von Ihnen angegebene Lieferadresse.

9.14 LARI MAR ist zu Teillieferungen jederzeit berechtigt. Mehrkosten, welche aufgrund von Teillieferungen entstehen, werden von uns übernommen.

9.15 Für den Fall, dass wir einen von Ihnen bestellten Artikel nicht oder nicht rechtzeitig liefern können, verpflichten wir uns, Sie unverzüglich darüber zu unterrichten und für den Fall einer bereits erbrachten Gegenleistung diese Ihnen zurückerstatten. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben unberührt.

Gewährleistung

9.16 Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB.

Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Einschränkungen der Abs.



1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden. Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben.

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9.17 Alle Angaben, Beschreibungen und Informationen zu Wirkungsweisen unserer Produkte basieren auf Erfahrungswerten und wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Aussagen zu körperlichen und seelischen Wirkungsweisen sind nicht als wissenschaftlich gesicherte medizinische Erkenntnisse zu verstehen. Eine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der geschilderten Anwendungen kann nicht gegeben werden. Wir sichern auch keine besonderen Eigenschaften im rechtlichen Sinne zu. Unsere Produkte sind nicht geeignet, um ernsthafte Krankheiten ausschließlich zu behandeln; vielmehr ist bei Erkrankungen grundsätzlich der Besuch einer Ärztin/eines Arztes, einer Psychologin/eines Psychologen oder einer Heilpraktikerin/eines Heilpraktikers anzuraten.

Rückabwicklung bei Widerruf

9.18 Im Falle von Waren-Rücksendungen im Rahmen eines Widerrufs bitten wir Sie, diese nicht unfrei an uns zurückzusenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Auf die Widerrufsbelehrung wird verwiesen.

9.19 Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Verwenden Sie ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen oder diese beschädigt ist, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für ausreichenden Schutz vor Transportschäden.

Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu bestimmten Artikeln oder zu Ihrer Bestellung haben, können Sie diese gerne schriftlich an uns stellen. Sie erreichen uns über die E-Mail-Adresse: post@akademie-larimar.de



10. Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das APOM nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

Widerrufsrecht

10.1 Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Verbraucher kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

10.2 Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

10.3 Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ausschluss des Widerrufsrechts

10.4 Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde sowie auch nicht bei der Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Erlöschen des Widerrufsrechts

10.5 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn LARI MAR mit der Ausführung der Leistung mit ausdrücklicher Zustimmung bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers hin vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Verbraucher dieses selbst veranlasst hat.



Muster-Widerrufsformular

10.6 Über das Muster-Widerrufsformular informiert LARI MAR nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

LARI MAR GmbH, Geschäftsleitung Barbara Pätsch, Halternerstr. 11, 45711 Datteln, bpaetsch@akademie-larimar.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag

- über die Erbringung der folgenden Waren-/Dienstleistung (*):

- Bestellt am/erhalten am (*):

- Name des/der Verbraucher(s):

- Anschrift des/der Verbraucher(s):

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes bitte streichen



11. Haftungsausschluss

Unsere vertragliche und außervertragliche Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Gleiches gilt für die Haftung unserer Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, die vorvertragliche Haftung und die Haftung für Garantieerklärungen bleibt hiervon unberührt.

12. Geltendes Recht / Gerichtsstand / Erfüllungsort

12.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

12.2 Es gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Soweit gesetzlich möglich wird der Gerichtsstand der Firma vereinbart.

13. Sonstige Bestimmungen

13.1 Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

13.2 Soweit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

Datteln, 19. September 2025

Gerne beantwortet Barbara Pätsch alle weiteren Fragen:
bpaetsch@akademie-larimar.de

Postanschrift: LARI MAR GmbH, Halternerstr. 11, 45711 Datteln